

Kronberger ALTSTADT Blatt



**Hallo, liebe
Altstadt-Freunde!**

Bürger für Bürger ...

ein Motto, unter dem sich der Altstadtkreis vor Jahren zusammengefunden hat, um für ein lebenswertes Kronberg einzutreten, ist auch nach diesen vielen Jahren für uns immer noch verpflichtend.

Dieses „Bürger für Bürger“ kommt einem leicht über die Lippen und ist zunächst eine riesige Motivation, denn man ist selbst Bürger und möchte für Verbesserungen / Veränderungen / Neuerungen eintreten und sie selbst auch genießen.

Ehrenamtlich, ja das ist doch selbstverständlich! Erst nach einiger Zeit merkt man dann, was es wirklich bedeutet: Ehrenamt.

Sehr viel Einsatz, Kosten und vor allem Zeitaufwendung. Da ist auch schon mal der Verzicht auf Freizeit, in der man gerne private Termine wahrgenommen hätte.

Deshalb ist es sehr positiv, dass Ehrenamt inzwischen auch in der Öffentlichkeit viel mehr gewürdigt und wahrgenommen wird. Wenn man die Vielzahl der Vereine alleine in unserer Stadt sieht und ausrechnet, wie viele Menschen hier ehrenamtlich tätig sind, ist das eine beeindruckende Zahl und verdient große Anerkennung.

Was alle ehrenamtlich tätigen eint, ist zunächst einmal für jeden Einzelnen das Vereinsangebot, dann jedoch der Wille, eine Gemeinschaft zusammen zu halten und dafür Tätigkeiten zu übernehmen.

Ehrenamtlich heißt bei uns im Verein jedoch nicht nur Vorstand, sondern auch eine Vielzahl freiwilliger Helfer bei allen Aktivitäten. Sie stellen sich immer wieder zur Verfügung wenn es um die Ziele des Vereins geht, um sich, unter dem Verzicht auf Freizeit, als Bürger für Bürger einsetzen. Wir möchten hierfür sehr herzlich DANKE sagen. Werden Sie doch auch Ehrenamtlicher

Ihr

Rückblicke

Arbeitsgruppe Service aktiv beim Partnerschaftstreffen in der Stadthalle

Beim Treffen der Partnerschaftsvereine in der Stadthalle, am Vorabend des Kronberger Weihnachtsmarktes, war erneut unsere Arbeitsgruppe Service sehr aktiv.

Unter unserem Motto Vereine für Vereine ist dies vorrangig ein Geschenk, das der Altstadtkreis den Vereinen und - wie in diesem Fall - ihren Partnerschaftsvereinen in Ballenstedt, Le Lavandou, Porto Recanati und Aberystwyth macht.

Seit Jahren übernimmt der Altstadtkreis mit seinen vielen freiwilligen Helfern den Service, sowohl in der Küche wie auch beim Servieren und das nicht nur an diesem Abend.

Auch bei Jubiläen vieler Vereine war und ist das ein Geschenk, das wir aus diesen Anlässen sehr gerne überreichen.



Wir können hier nicht alle Helfer namentlich erwähnen, möchten jedoch allen sehr herzlich danken, dass sie immer dann, wenn es heißt: kannst Du die Arbeitsgruppe Service unterstützen? zur Stelle sind und auch schon mal private Termine hinten anstellen.

HERZLICH WILLKOMMEN

Als neue Mitglieder begrüßen wir sehr herzlich

Birgit Stupp
 Monika Engel
 Thomas Engel
 Evelyn Lenz
 Dieter Hiersemann
 Nico Zubrod
 Bertram Barth
 Margot Barth
 Florence Kovarbasic
 Konstantin Kovarbasic

so dass der Mehltau sich festsetzen konnte.

Und nun ist Winter – Zeit zum Ausruhen – Zeit zum Kräftesammeln – Zeit sich auf das neue Werden im Jahreszyklus vorzubereiten. Die Reben werden nur ab und zu von Wildschweinen im Winterschlaf gestört und träumen von den ersten warmen Frühlingstagen.

Derweil tut sich aber einiges im Weinkeller von Helmut Schmitt in Guldental. Dort liegt der Kronberger-Regent in einem Holzfass und reift zu einem köstlichen Tröpfchen. Viel Zeit erhält er dazu, denn schließlich soll er ja als Exklusivität nur bei besonderen Anlässen durch den Bürgermeister und den Altstadtkreis verschenkt werden. Trotz verlockender Angebote - er wird nicht verkauft.

Nach 15 Monaten im tiefen, kühlen Keller wurde Ende Januar der Jahrgang 2007 aus seinem dunklen Fass geholt. Das Tageslicht durfte er aber kaum wahrnehmen und schon war er auf 149 Flaschen á 0,375 Liter abgefüllt. Die 60 Liter Traubensaft mit 91 Grad Öchsle aus dem Kronberger Wingert haben sich nach Meinung des Kellermeisters (und natürlich mit seiner fachlichen Hand) zu einem recht schmackhaften, trocken ausgebauten Rotwein mit 13,5 Vol% Alkohol entwickelt, der sich durchaus „Qualitätswein“ nennen darf.

Einen langen Weg hat der Wein hinter sich – deshalb lässt jeder Genießer die Vielfalt des Weines in Ruhe auf sich einwirken, wenn der Wein sich im Glas und auf der Zunge entfaltet, besonders wenn er den Weinberg und den Winzer kennt.

Im nächsten Jahr werden wir das 10-jährige Bestehen unseres Weinberges festlich begehen.

Der „Kronberger Wingert“ im Wechsel der Jahreszeiten

„Menschen und Wein haben eines gemeinsam: nur die Guten werden im Alter besser!“

Vor über 150 Jahren setzte die Reblaus dem Weinanbau in Kronberg ein Ende und die Kronberger Winzer verlegten sich auf das Keltern der Äpfel, was sie bis heute noch meisterlich beherrschen und jedes Jahr bei der Kür des „Äppelwoimaasters“ beweisen.

Der Altstadtkreis hat im Jahr 2000 an die vergangene Weinbauzeit angeknüpft und im Rathausgarten 59



Regent-Reben angepflanzt. Fünf Winzerfreunde des ALA aus Guldental/Nahe haben die Reben nicht nur gestiftet, sondern tatkräftig den Weingarten mit angelegt und den ALA-Winzer-Azubis gezeigt, wie man einen Weinberg fachgerecht pflegt.

Die 3 vom Kronberger Wingert – **Jürgen Bender**, **Manfred Bremen** und **Jürgen Ottenburger** – haben inzwischen die Sache im Griff. Sie kennen das schwierige Umfeld des Weingartens, das es trotz „mehltauresistenter“ Regent-Reben notwendig machte, im vergangenen Jahr 5 Reben neu anzupflanzen. Die Bäume um den Weingarten herum lassen nicht genügend Wind und Sonne an die Weinstöcke gelangen,

Verschönerung der Schirm

Die Schirm soll für Bürger und Besucher attraktiver werden und zum Verweilen einladen.

Zu diesem Zweck hatten wir vorgeschlagen, den wunderschönen Baum mit einer Rundbank zu versehen, damit die Möglichkeit der Kommunikation besteht.



Leider kostet so eine Bank doch recht viel, so dass wir hierfür um Ihre Spende bitten.

Auch die kleinste Spende ist willkommen und hilft „uns“ das Ziel zu erreichen:

Konto 55 001 510 Taunussparkasse BLZ 512 500 00

Klaus Pfeifer scheidet aus

Zur nächsten Wahl des Vorstandes werde ich mich nicht mehr zur Verfügung stellen.

Aufmerksam wurde ich das erste Mal auf den Altstadtkreis, als ich hörte, dass dieser 1996 die Wasserleitung vom Berliner Platz zum Tanzhaus verlegt hat. Dabei dachte ich, nicht schlecht, ein Verein, der in Eigenleistung derartige Projekte stemmt, dem möchte ich auch angehören. Seit dem bin ich Mitglied und wurde 2003 als Schriftführer gewählt.

Das war eine neue Herausforderung, da mein Umfeld und auch ich mich bis dahin überhaupt nicht als „Vereinsmensch“ sah.

Das änderte sich jedoch sehr schnell mit den gestellten Aufgaben. Mitwirkung bei allen Aktionen des Vereins, z.B. Märkte an denen der ALA teilnahm, Frühjahrsputz, Planung von Projekten und Mithilfe bei deren Verwirklichung, Vertretung des 1. Vorsitzenden bei Veranstaltungen, Erstellung von Jahresberichten, teilweise Buchhaltungsaufgaben, Versicherungsschutz usw. – immer war etwas los und ich mittendrin.



Das alles hat mir sehr, sehr viel Spaß gemacht – weshalb ich dann trotzdem aufhöre?

Ich möchte jüngeren Mitgliedern die Chance geben, meine Aufgaben zu übernehmen, neue Ideen einzubringen und diesen Aktionskreis lebenswerte Altstadt auch zukünftig zu erhalten, weiter bestehen zu lassen, denn ich bin der Meinung: Kronberg und seine Bürger, wir alle brauchen den Altstadtkreis.

Nach wie vor bleibe ich natürlich Vereinsmitglied, werde ihn auch weiter unterstützen und an Veranstaltungen aktiv teilnehmen. Aufgeschlossen bleibe ich dabei für andere Herausforderungen, z.B. in der Politik.

Ehrungen



Bei der ersten Wahl für einen Seniorenbeirat der Stadt Kronberg hatten sich 18 Bewerber zur Wahl gestellt. Die meisten Stimmen konnte unser Mitglied Günther Budelski auf sich vereinen, dicht gefolgt von Franz-Josef Herrmann. Herzlichen Glückwunsch.

Der Frauenpreis der Stadt Kronberg wurde am 8. März unserem Mitglied Johanna Dietz verliehen. Ehrenamt nimmt sie sehr wörtlich und betreut Kranke und Alte. Für die Bewohner des Kaiserin-Friedrich-Hauses nährt sie und veranstaltet bei sich zu Hause den „Donnerstagskreis“, einen Kaffeemittag, bei dem sie Spenden sammelt, die für soziale Zwecke zur Verfügung gestellt werden. Auch hier sagen wir herzlichen Glückwunsch.



Der Kronberger Hof „unser Vereinslokal“

Fast seit Beginn der Gründung des Altstadtkreises finden unsere monatlichen Treffen jeweils am letzten Montag des Monats im Kronberger Hof statt.

Seit dieser Zeit fühlen wir uns *h i e r* gut betreut, sind wir unter Freunden, ganz abgesehen davon, dass die Familien Schauer auch Mitglieder des Altstadtkreises sind.

Sie unterstützen uns in vielfältigster Weise bei unseren Festen, gleichgültig ob es um das Ausleihen von Kaffeemaschinen oder Bänken geht und sind schnell dabei, wenn der Altstadtkreis Hilfe benötigt.

Nach dem Tode von Günther Schauer wird der Kronberger Hof mit dem Hotel von seiner Frau Helga und den Kindern weitergeführt und auch die nächste Generation Schauer wächst hier - zum Glück - bereits heran.



Am Montag, dem 30. März 2009 findet um 20 Uhr im Kronberger Hof unsere diesjährige Jahreshauptversammlung mit Wahl des Vorstandes statt.

Wissen Sie schon . . .

- ... dass die Kulturinitiative (KI) die Entwicklung Kronbergs zu einer **Kulturstadt und** der Schaffung eines professionellen **Kulturmanagements unterstützt?**
- ... dass am **Sonntag, dem 23.08.2009** ein **Brunch im Stadtpark** mit Unterstützung vieler Vereine und des Kulturkreises stattfindet?
- ... dass der **Frauenpreis** der Stadt Kronberg am 08.03.2009 an unser Mitglied **Johanna Dietz** und Käthe Herrmann übergeben wird?
- ... dass in diesem Jahr der **Obst- und Gartenbauverein seinen 125. Geburtstag** feiert?
- ... dass **jeder** der Interesse hat, in unserem Verein **Aufgaben übernehmen kann?** Melden Sie sich beim Vorstand!
- ... dass die **Feuerwehr Kronberg** in diesem Jahre sein **135-jähriges Bestehen** hat?
- ... dass Sie Ihren **Beitrag einziehen** lassen können und wir Spendenquittungen ausstellen können? Wir freuen uns **über IHRE Spende.**
- ... dass der **Altstadtkreis** auch in diesem Jahr natürlich mit einem Quiz am **Kunst- und Weinmarkt** dabei sein wird?
- ... dass wir im Jahre 2010 das **10-jährige Bestehen** des **Weinbergs im Rathausgarten** feiern wollen? Mit Ihnen!

Termine

- 22.03.** **Laternenwegführung**
1. Kronberger Laienspielschar
Treffpunkt Recepturhof
- 28.03. - 13.04.** **Osterausstellung**
Burg Kronberg
- 29.03.** **Verkaufsoffener Sonntag**
- 30.03.** **Jahreshauptversammlung**
Altstadtkreis 20 Uhr Kronberger Hof
- 04.04.** **Altstadtputz- und Pflanzaktion**
10:00 Uhr Zehntscheune
- 04.04. - 05.04.** **Kronberger Gesundheitstag**
Stadhalle
- 19.04.** **Laternenwegführung**
1. Kronberger Laienspielschar
Treffpunkt 19 Uhr Recepturhof
- 27.04.** **Altstadttreffen**
20 Uhr Kronberger Hof
- 10.05.** **Laternenweg "Der Märchenpfad"**
15 Uhr Altstadt
- 16.05.** **Treffen AG Service**
- 25.05.** **Altstadttreffen**
- 14.06.** **Erdbeermarkt + Verkaufsoffenem**
„autofreien“ Sonntag
Altstadt

Haben wir Ihre Mailadresse?

Nur so können wir Ihnen schnell Informationen zukommen lassen.

Impressum:

Herausgeber: Aktionskreis Lebenswerte Altstadt e.V.
 Vorsitzende: Hans-Willi Schmidt u. Cornelia Temmen
 Redaktion: Hans-Willi Schmidt, Schmiedeberger Straße 6, 61476 Kronberg, Mobil: 01 51 / 18 50 63 44,
 eMail: hws-kronberg@t-online.de
 Auflage: 500 Stück, Layout und Druck: © WeKo, im März 2009, Kronberger Altstadt Blatt erscheint ¼ jährlich
 Bildmaterial: aus der TZ, dem Internet und von Privat



Ja, ich möchte Mitglied im Aktionskreis Lebenswerte Altstadt Kronberg e.V. werden

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Geb.-Datum: _____ Telefon: _____ Mail: _____

Ich zahle den Jahresbeitrag von € 10,- auf das Konto 55001510 bei der Taunus-Sparkasse Kronberg, Blz 512 500 00 ein

Ich möchte den Jahresbeitrag von € 10,- von meinem Konto: _____ Blz: _____

Ich spende € _____ bei: _____ abbuchen lassen.

Datum: _____

Unterschrift: _____